



# Jetzt bewerben!

## 23. Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung





### Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich hoffe, Sie sind alle gut und gesund ins neue Jahr gerutscht. Der Vorstand, Romy Schilling und Matthias Ruhnke sind seit den 33. Hanseatischen Sanierungstagen fleißig dabei, das Programm der 34. Hanseatischen Sanierungstage vorzubereiten. Wir sind gut im Plan und werden Ihnen Anfang März vorstellen können, was wir für die 34. Hanseatischen Sanierungstage planen.



Es wird dieses Jahr einige kleine Neuerungen geben. So werden wir am Donnerstagvormittag neben dem Studentenworkshop zwei weitere Workshops anbieten. An dieser Stelle möchte ich der Zertifizierung Bau GmbH und ins-

besondere Dr. Witte danken, da auch dieses Jahr wieder die wieder Studenten-Tickets gesponsert werden. Auch bei unserem Nachwuchsinnovationspreis gibt es durch das Ausscheiden

des Beuth-Verlags einige Änderungen. So wird neben Herrn Prof. Dipl.-Ing. Architekt Dietmar Walberg von der ARGE e. V. auch die Präsidentin der Architektenkammer Berlin, Theresa Keilhacker, nach der Neuorganisation die Jury verstärken. Also seien Sie gespannt, wir sind jedenfalls auf Ihr Feedback zu dem Programm gespannt.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes ein schönes, friedliches und sonniges Frühjahr.

Ihr  
  
 Prof. Dipl.-Ing. Axel C. Rahn

### Diese Tagungsbände der Hanseatischen Sanierungstage aus den Jahren 2022 und 2023 sind noch erhältlich:



#### „MÄNGEL – SCHÄDEN – PRÄVENTION“

Es geht um die Darstellung und Ermittlung von Ursachen, die zu Schäden geführt haben, aber vor allem auch um Maßnahmen, diesen vorzubeugen und zu verhindern.

**59,00 EUR inkl. MwSt. & Versand.**  
**Bestellungen unter [post@bufas-ev.de](mailto:post@bufas-ev.de).**



#### „ERHALTEN DURCH SANIEREN – DENKMAL DRÜBER NACH!“

Unsere Gebäude werden immer älter und daher ist es nicht verwunderlich, dass wir bei der Sanierung, Instandsetzung und Umgestaltung es immer mit einem Denkmal zu tun haben.

**69,00 EUR inkl. MwSt. & Versand.**  
**Bestellungen unter [post@bufas-ev.de](mailto:post@bufas-ev.de).**

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	Seite
34. Hanseatische Sanierungstage .....	Seite
Workshop für Studenten .....	Seite
Kurios, abenteuerlich, sehenswert .....	Seite
Exkursion nach Lübeck .....	Seite
Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung .....	Seite
Neues Jurymitglied Dipl. Ing Theresa Keilhacker .....	Seite
Exkursion nach Portugal .....	Seite
Aufschlussreicher Workshop zur Feuchtemessung .....	Seite
Zusage der Zertifizierung Bau zu Sponsoring in 2024 .....	Seite
Neues aus den Regelwerken .....	Seite



### Es schreibt für Sie:

Dipl.-Ing.  
**Matthias Ruhnke**

Geschäftsführer Bundesverband  
 Feuchte & Altbausanierung e.V.  
 Dorfstraße 19  
 18528 Sehlen – OT Groß Kubbelkow  
 Telefon: +49 3838 2130510  
 Mobil: +49 171 1730257  
 Telefax: +49 3838 2130510  
 E-Mail: [post@bufas-ev.de](mailto:post@bufas-ev.de)



### 34. Hanseatische Sanierungstage: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

## „Nachhaltig sanieren – mit Mut und Verstand“

Für das BuFAS-Vorstandsteam bleibt kaum Zeit zum Luftholen, denn „nach den 33. Hanseatischen Sanierungstagen“ bedeutet auch schon wieder „vor den 34. Sanierungstagen“. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Titel, Themen und Referenten zu einem Großteil bereits Anfang Februar feststanden. In der Zeit vom 7. bis zum 9. November trifft sich die Fachwelt wieder in Lübeck, in der Musik- und Kongresshalle. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung lautet „Altbau nachhaltig sanieren und ertüchtigen“.

Selbstverständlich ist wiederum eine Fachmesse mit Bauprodukten, Geräten, Technologien und Fachbüchern vorgesehen und der Donnerstag, 7. November, startet mit einem Studentenworkshop zum Thema „Nachhaltigkeit im Bauwesen – eine Selbstverständlichkeit?“. Der Frage „Wie wird man öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger?“ wird unter Federführung der IHK Kiel nachgegangen und „Feuchtemessungen und Probenentnahmen“ stellen im Workshop die Unternehmen hfn Sensor und an Labo vor. Zu diesen drei Terminen ist jeweils eine vorherige Anmeldung notwendig. Tradition hat bereits die Eröffnung der Fachmesse um 11:00 Uhr, mit von der Partie sind die Lübecker Bausenatorin Joanna Hagen und der BuFAS-Vorstandsvorsitzende Prof. Dipl.-Ing. Axel C. Rahn. Die Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen ebenfalls Joanna Hagen und der Vorstandsvorsitzende. Wie immer folgt im Anschluss die Vorstellung der Aussteller.

Das Ergebnis des Studenten-Workshops steht zu Beginn der Sektion 1 auf dem Programm. Danach folgen

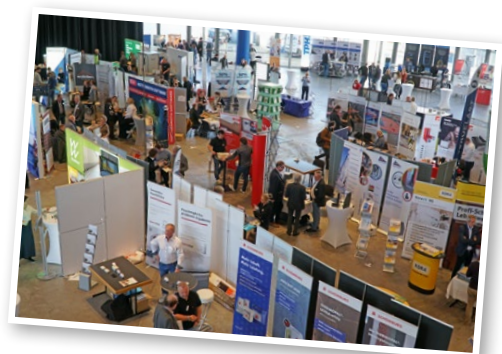
Ausführungen über „Historische Ziegelgebäude – Konstruktion und Ausführung sowie Schäden und deren Sanierung“ mit Dr.-Ing. Dieter Figge. In Sektion 2 wird das neue Gefahrstoffrecht behandelt. Über den Umgang mit Holzschutzmitteln berichtet anschließend Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr. Der erste Tag der Hanseatischen Sanierungstage schließt am Abend mit der Mitgliederversammlung ab.

Details zu „Bauen mit Holz“ beinhaltet am Freitag, 8.11. die Sektion 3, Themen sind unter anderem Dachaufstockungen, Schadensprävention durch Feuchtemonitoring im Holzbau und die Holz-Verbund-Bauweise. Im Fokus der Sektion 4 steht die Bauwerksabdichtung, dazu werden neue Regeln der Bauwerksabdichtung erörtert und die Fehleinschätzung der Wassereintragsklasse unter die Lupe genommen. Sektion 5 stellt „Neues aus der Wissenschaft“ vor, unter anderem mit „Microben als Baumeister“ und „Terahertz – zerstörungsfreie Untersuchung von Holz“ sowie „Nachhaltige Dämmstoffe“.

Laudatorin zum Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung ist am Nachmittag das neue Jurymitglied Theresa Keilhacker, Architektin und Präsidentin der Architektenkammer Berlin. Nach der Preisverleihung folgt das Preisträgerreferat. Sektion 7 be-

handelt Regelwerke und Recht, der Tag schließt mit dem unterhaltsamen Abendprogramm und der Verleihung der Roten Laterne ab.

Der Samstag, 9. November, steht ganz im Zeichen der Energetischen Ertüchtigung mit „Fensteranierung im Denkmalschutz“ und „Außenwanddämmung“ sowie „Ausführungen über Photovoltaik und Solarthermie“. Die Fachexkursion zum Abschluss der Tagung beinhaltet die Sanierung der Doppelturmanlage des Lübecker Doms.



„Nachhaltigkeit im Bauwesen – eine Selbstverständlichkeit?“

## Studentenworkshop zum Auftakt der Sanierungstage

Nachhaltigkeit ist nicht mehr wegzudenken – auch nicht im Bauingenieurwesen. Studierende werden bereits im Studium mit Fragestellungen zur Nachhaltigkeit konfrontiert und müssen sich auf die kommenden Herausforderungen einstellen. Doch welche Aufgaben warten auf die kommenden Generationen im Bauingenieurwesen und Handwerk? Wird dies durch die Lehrenden ausreichend berücksichtigt und in die Lehrinhalte integriert? Wie kommt das bei Studierenden und Auszubildenden an? Als Dogma? Oder kann es tatsächlich gelingen, Nachhaltigkeit als Game Changer zu vermitteln?

Vor diesem Hintergrund und mit dem Titel „Nachhaltigkeit im Bauwesen – eine Selbstverständlichkeit?“ wird diese Thematik diskutiert und dazu eingeladen, dass Studierende ihre Erfahrungen mit eigenen Projekten vorstellen und ihre Erwartungshaltungen

an das Berufsbild und ebenso an die Lehrenden formulieren. In einem zweiten Teil soll überprüft werden, wie der Nachhaltigkeitsgedanke am Beispiel der Berliner Urania umgesetzt werden kann. In Gruppen werden dann Vorteile eines Abrisses des Gebäudes oder die Erhaltung diskutiert. Zudem soll dabei berücksichtigt werden, dass Nachhaltigkeit mehr ist als das Recycling von Baustoffen. Nachhaltigkeit betrifft auch das Leben im Quartier, Demographie, Ökologie und (Bio)Diversität und vieles mehr.

Die Federführung dieses Workshops liegt in Händen der stellvertr. BuFAS-Vorsitzenden Prof. Dr. Constanze Messal, die von dem Geschäftsführer der Zertifizierung Bau GmbH, Dr. Matthias Witte, der auch in diesem Jahr das Sponsoring für Studierende und Auszubildende übernimmt, unterstützt wird. Anmeldungen werden über die BuFAS-Website entgegengenommen.



**Die Nachfrage für den Studenten-Workshop im letzten Jahr war groß – daher: rechtzeitig anmelden unter [www.bufas-ev.de](http://www.bufas-ev.de).**

Foto: F. Bodtländer

Aus der Welt  
der Sachverständigen



## Kurios Abenteuerlich Sehenswert

Unter dieser Überschrift möchten wir Ihnen in lockerer Folge Fotoaufnahmen vorstellen, die es wert sind, einem breitem Publikum präsentiert zu werden. Wohl jeder Sachverständige hat in seiner Fotosammlung solche Aufnahmen, die zum Schmunzeln, zum Nachdenken oder zum Kopfschütteln anregen. Auch Fotos, die einfach schön sind.

Meistens verschwinden diese Aufnahmen dann nach kurzer Zeit im Archiv, insofern sie nicht in Gutachten Eingang finden. Wir möchten diese Aufnahmen wieder hervorholen und sie auf diesen Seiten präsentieren. Wir möchten alle Leser der Schützen & Erhalten bitten und auffordern, sich zu beteiligen und ihre Fotos zur Verfügung zu stellen.

**Bitte schicken Sie uns Ihre Fotos als jpg-, png- oder tiff-Datei in möglichst hoher Auflösung an [post@bufas-ev.de](mailto:post@bufas-ev.de).**

**Schreiben Sie eine kurze Bemerkung zu den Fotos, falls sie nicht selbsterklärend sind.**





## BuFAS-Exkursion: Dom-Sanierung in Lübeck

# Hier kommen Mittelalter-Experten zum Einsatz

In den zurückliegenden Jahrhunderten wurde 17 Mal am Dom gebaut. Wunsch aller Beteiligten ist es, dass das Mauerwerk nach der jetzt aktuellen Sanierung sehr lange halten wird. Und um diesen Wunsch in die Tat umsetzen zu können, suchen alle an der Sanierung Beteiligten nach der besten Zusammensetzung für das Mauerwerk. Fakt ist, dass fast alle Außenflächen des Doms saniert werden, denn die weichen Backsteine halten dem Wetter nicht stand.

Wichtig sei es daher, richtigen Mörtel zu finden. In den zurückliegenden Jahrhunderten wurden immer unterschied-

liche Versuche unternommen. Die marktüblichen Mörtel sind zu hart. Auf dem Dom-Vorplatz wurden acht Testwände mit unterschiedlicher Materialzusammensetzung gebaut, hier wird genau beobachtet, wie sich die Witterung auswirkt. Eine doppelte Herausforderung gilt es, zu bewältigen: Steine und Mörtel sollen nach der Sanierung gut aussehen und lange halten.

In den vergangenen Jahrhunderten wurde das Mauerwerk schon mehrfach erneuert, nicht immer mit den besten Ergebnissen: Ende des 19. Jahrhunderts wurden die beiden Türme verkleidet, nicht bedacht wurde, die neuen Steine mit der Mauer dahinter zu verbinden. Daraus folgerte, dass die Fassade nicht richtig am Kernmauerwerk hielt, es entstanden Risse in der Backsteinmauer. Keine Frage, dass jetzt bei der Sanierung moderne Techniken und über Jahrhunderte überlieferte Kenntnisse kombiniert werden.

Etwa 850 Jahre haben Wetter, Krieg und vorige Sanierungen ihre Spuren am Dom hinterlassen. Dazu kommen ein schwieriger Untergrund und schlechte Qualität des Baumaterials. Zu sehen sind die Folgen an abblätternen Steinen, kleinen und großen Risse, teilweise auch Löchern in den Backsteinwänden der Dom-Türme.

Fazit: Fast alle Außenflächen müssen saniert werden – bei laufendem Betrieb der Kirche. Bisher wurden Materialien getestet, verschiedene Vorgehensweisen und die richtigen Methoden für die Sanierung in Augenschein genommen. In diesem Jahr geht es richtig los: die Bauphase am Dom zu Lübeck.



**HANSESTADT  
LÜBECK**

## Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung

# Es geht in die nächste Runde!

Der Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e. V. vergibt mit Unterstützung des Fraunhofer IRB Verlag und in diesem Jahr mit ideeller Unterstützung erstmals der ARGE alljährlich den Wettbewerb „Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung“. Mit der Auszeichnung werden herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Bauwerkserhaltung gewürdigt. Diejenigen, die Interesse haben, sollten sich mit dieser spannenden Thematik beschäftigen. Wer an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, sollte seine Arbeit bis Ende Juni einreichen.

An dem Wettbewerb können sich Studenten, Diplomanden, Doktoranden und Absolventen verschiedener Fachrichtungen – etwa Bauwesen, Architektur, Ingenieurwesen, Restaurierung oder Naturwissenschaften – beteiligen, die das 35. Lebensjahr

noch nicht überschritten haben. Eingereicht werden können Arbeiten, die bislang unveröffentlicht sind und auch nicht anderweitig ausgezeichnet wurden. Worum geht es? Gesucht werden innovative Lösungen aus den Themenbereichen „Nachhaltigkeit“, „Zerstörungsarme und -freie bauwerksdiagnostische Untersuchungsmethoden“ und praktische Einsätze am Beispielobjekt, interessante alternative Sanierungskonzepte, die nachweislich erfolgreich waren oder Sanierungen im Altbau- und Denkmalsbereich mit innovativen Methoden/Materialien sowie Erhaltung von Bauwerken/Denkmalen durch völlig neue Nutzungen. Sich dem Vergleich mit anderen Arbeiten zu stellen, darüber hinaus vielleicht eine Einladung zu den Hanseatischen Sanierungstagen zu „ergattern“, sollten attraktive Anreize sein. Nicht zu vergessen, das Bargeld, das lockt und

in diesem Jahr nochmals erhöht wurde, denn für den 1. Preis gibt es neben einer Medaille 1 000 Euro in bar und für den Zweitplatzierten 700 Euro und für den Drittplatzierten 400 Euro „direkt auf die Hand“. Reisekostenzuschuss, Büchergutschein, kostenfreie Teilnahme an den Hanseatischen Sanierungstagen und und und – die Argumente, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen, sprechen für sich. Die Beiträge sollten bis Ende Juni 2024 unter dem Stichwort „Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung 2024“ eingereicht werden. Die Preisträger werden durch den Bundesverband Feuchte und Altbausanierung e. V. informiert. Wer am Nachwuchs-Innovationspreis teilnehmen möchte, kann sich über die BuFAS-Website anmelden und dort auch die detaillierten Teilnahmebedingungen einsehen.



**Die Preisträgerin des letzten Jahres, Jelena Jankovic, TU Graz, hatte Gelegenheit, ihre Diplomarbeit dem Publikum vorzustellen.**





Fragen und Antworten von unserem neuen Jurymitglied Dipl.-Ing. Theresa Keilhacker

## „Digitale Werkzeuge intelligent im Arbeitsalltag integrieren“

### Was war für Sie die Initialzündung, sich als Jurymitglied für den Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung zur Verfügung zu stellen?

Mein fachlicher Schwerpunkt gilt seit vielen Jahren dem nachhaltigen Planen und Bauen. „Bestandertüchtigung vor Neubau“ ist dabei mein Leitbild und das seit meiner Amtszeit als Präsidentin der Architektenkammer Berlin. Zusammen mit unseren über 10.000 Mitgliedern wollen wir das Thema Bestandserhaltung bzw. Bestandertüchtigung mit breitem Fokus in allen Bereichen etablieren. Ob im Bereich Aus- und Fortbildung oder beim Thema Wettbewerbe und Vergabe setzen wir auf eine neue Umbaukultur. Mit dem Nachwuchs-Innovationspreis Bauwerkserhaltung können wir noch mehr Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen der Bauwende lenken.

### Seit wann kennen Sie die Hanseatischen Sanierungstage und wie wurden Sie darauf aufmerksam?

Ich kenne die Hanseatischen Sanierungstage seit meinem Studium und habe mich immer gefragt, warum sie nicht „Berliner Sanierungstage“ heißen, weil das Thema so wichtig ist. 😊

### Welchen „Benefit“ sehen Sie als besonders wichtig für die Bewerber an, sich an dem Nachwuchs-Innovationspreis zu beteiligen?

Zusammen mit der Architektenkammer und der Baukammer Berlin gehöre ich zu den Erstunterzeichnerinnen des Abrissmoratoriums von September 2022 und wünsche mir, dass der Nachwuchs verinnerlicht, wie bei-



### Dipl.-Ing. Theresa Keilhacker

Freischaffende Architektin mit Büro für Urban Design und Architektur seit 1998, zusammen mit Boris Kazanski. 2014 wurde sie in die Kommission für Nachhaltiges Bauen (KNBau) am Umweltbundesamt berufen. Seit Mai 2021 ist sie Präsidentin der Architektenkammer Berlin, seit 2022 Mitglied im Klimaschutzrat Berlin und im Expert\*innen-Rat des Climate Change Center Berlin Brandenburg (CCC).

spielsweise zerstörungsarme bzw. -freie bauwerksdiagnostische Untersuchungsmethoden den Abriss verhindern und eine Bauwerkertüchtigung damit möglich machen können.

### Und eine grundsätzliche Frage: Welche Schritte und Wege erachten Sie als sinnvoll, dem Fachkräftemangel im Bereich Bauen und Erhalten zu begegnen?

Indem wir digitale Werkzeuge intelligent in unseren Arbeitsalltag integrieren und uns wieder auf die wesentlichen Dinge der Planung und der handwerklichen Ausführung konzentrieren. Wir können mit Mentoring-Programmen Wissen von Alt und Jung besser zusammenbringen und moderne Arbeitswelten gemeinsam weiterentwickeln und verbessern.



Porto und das Umland in der Zeit vom 1. bis 7. Oktober

## Spannende Exkursion nach Portugal

Ein tolles und umfangreiches Reiseprogramm bietet BuFAS unter Federführung von Geschäftsführer Matthias Ruhnke in diesem Jahr an. Im Mittelpunkt steht Portugal und damit Porto, Douro-Tal, Matosinhos, Braga und Aveiro in der Zeit vom 1. bis 7. Oktober.

Los geht es in Porto mit Stadtrundfahrt, Bootsfahrt und einer Portweinkostung. Der Mittwoch ist dem historischen Zentrum von Porto vorbehalten. Abschluss des Tages bietet eine Fahrt mit der Seilbahn Gaia Cable Car über den Douro, Cristina Guedes and Francisco Vieira Campos, Luís Guedes de Carvalho.

Der dritte Tag steht unter dem Motto „Kunst, Kultur & Architektur“, unter anderem mit dem Besuch des Städtischen Konzerthauses Casa da Música.

Im Anschluss wird der Parque de Serralves besucht, der nicht nur eine grüne Oase in der Stadt ist, sondern auch ein Zentrum für Kunst und Kultur. Ein Baumkronenpfad unter freiem Himmel bietet spektakuläre Aussichten über den Park und seine umgebenden Kunstwerke.

Am Freitag wird Quinta do Portal, ein renommiertes Weingut, das für seine exzellenten Portweine, Tafelweine und Moscatel bekannt ist, besucht. Nach einer Verkostung der Spitzenweine von Quinta do Portal geht es in das Miguel Torga Center, eine faszinierende Hommage an einen der größten literarischen Geister Portugals.

Tag 5 beinhaltet die Busfahrt in den Norden in die Küstenstadt Matosinhos, ein dynamischer und lebendiger Ort, der Besucher mit seiner Mischung aus modernem Flair und traditioneller portugiesischer Kultur anzieht. Weiter geht es zur Besichtigung des Braga-

Stadions, das anlässlich der Fußball-EM 2004 erbaut wurde und eine Kapazität für etwa 30.000 Zuschauer hat.

Am 6. Oktober bringt der Bus die Gästeschar in den Süden von Porto, ins charmante Aveiro, oft als das „Venedig Portugals“ bezeichnet. Auf dem Programm stehen der Besuch der Universität und des Campus. Im Fokus steht ebenfalls das für den europäischen Mies-van-der-Rohe-Preis nominierte Ílhavo Maritime Museum, das von ArchDaily als eines der 20 spektakulärsten Museen der Welt eingestuft wurde.

Der Montag ist dann der Heimreise gewidmet. Weitere Informationen folgen auf der Website, dem Newsletter und in den weiteren Ausgaben der Schützen & Erhalten.







Aufschlussreicher Workshop zur „Feuchtemessung mit MOIST 350 B“

## Praxisbezogene Baufeuchteuntersuchungen

Modernste Mikrowellentechnik zur zerstörungsfreien Materialfeuchtemessung bietet viele Vorteile: Das zerstörungsfreie Messverfahren ermöglicht Multischicht-Rasterfeuchtemessungen sowohl an der Oberfläche als auch in der Tiefe von Bauwerken. Es stehen insgesamt sechs robuste Mikrowellensensoren nach Industriestandard für verschiedene Eindringtiefen zur Verfügung. Dadurch ist die Feuchte in unterschiedlichen Tiefenschichten bis zu Eindringtiefen von 80 cm messbar.

Die Kombination von Multischicht-Rasterfeuchtemessungen an der Oberfläche und in unterschiedlichen Tiefenschichten ermöglicht die Unterscheidung zwischen reinen Oberflächenfeuchten und Feuchteschäden im Inneren von Wänden, Fußbodenaufbauten oder Flachdächern. Durch

die Versalzungsunabhängigkeit aller Mikrowellen-Messköpfe spielt es keine Rolle, ob ältere oder neuere Bauwerke untersucht werden.

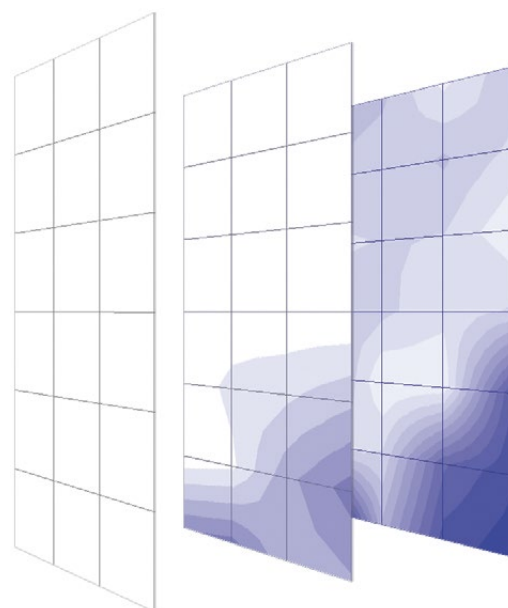
Flächenartige Rasterfeuchtemessungen bilden die Voraussetzung, um Feuchteschäden eindeutig zu klassifizieren. Kondensatfeuchten, die zur Schimmelbildung führen, ergeben andere typische Multischicht-Rasterfeuchtebilder als aufsteigende Feuchten, Bau-Restfeuchten oder Leckagen.

**Diese und viele weitere Informationen erhalten Besucher der diesjährigen Hanseatischen Sanierungstage im Workshop „Feuchtemessung mit MOIST 350 B“, Donnerstag, 7. November, ab 9:30 Uhr. Eine Anmeldung im Vorfeld ist Voraussetzung für die Teilnahme.**

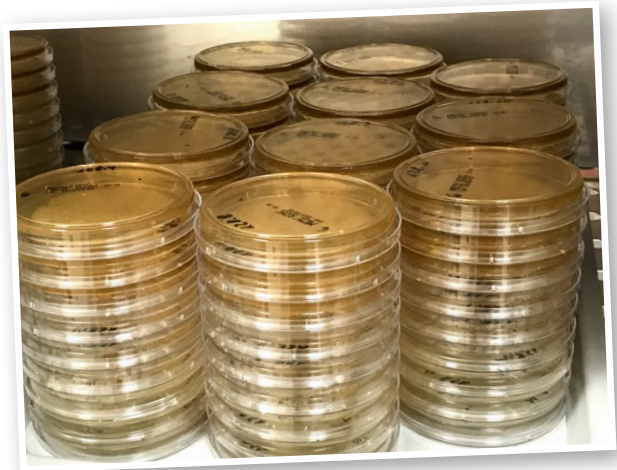
### Inhalte sind unter anderem:

- kurze Einführung in zerstörungsfreie Mikrowellenfeuchtemessungen mit dem MOIST 350 B Messsystem
- Durchführung von praktischen Messungen an einer feuchten Demonstrationswand
- Kurze Auswertung der Messergebnisse mit Hilfe der Software MOISTANALYZE
- Anwendungsmöglichkeiten der Mikrowellenfeuchtemessungstechnik MOIST 350 B in der Bauwerksdiagnostik

Die hfsensor GmbH aus Leipzig als Ausrichter dieses Workshops beschäftigt sich seit mehr als 27 Jahren mit Entwicklung, Applikation und Fertigung von Hochfrequenz- und Mikrowellensensoren für die zerstörungsfreie Materialprüfung im Kundenauftrag oder als Eigenentwicklung.



**Multi-Schicht-Rasterfeuchte-Grafik:  
Aufsteigende Feuchte im Volumen einer Wand**



### Schimmelpilze in Innenräumen

In diesem Workshop möchten wir informieren über:

- die Problematik „Schimmelpilze & Kollegen“
- Beprobungstechniken, Laboruntersuchungen von Schimmelpilzen
- Bewertungsgrundlagen bei der Schimmelpilzanalytik in Kurzform – Normen

Nach einem kurzen Vortrag lösen wir uns von dem typischen Seminarcharakter und gehen anhand von Mate-

rialien und Anschauungsstücken eine fundierte Probenahme bei verschiedenen Schäden durch.

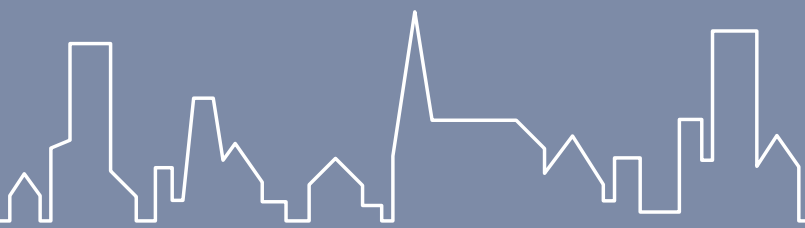
Das Ziel dieses Workshops ist es, einen kleinen Überblick über Material und Methoden bei der Schimmelpilzanalytik zu bekommen, um vor Ort, nach einem Wasserschaden oder bei einer Sanierungskontrolle optimal vorgehen zu können. Die richtige Probenahme ist entscheidend, um belastbare, aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen, die man für die Bewertung von Schäden und für Gutachten nutzen kann. Der Workshop richtet sich

gleichermaßen an Sachverständige, Architekten, Fachleute aus dem Baubereich, Sanierer oder auch an Berufseinsteiger.

In der kurzen Zeit kann hier nur ein Überblick über die Möglichkeiten der Schimmelpilzanalytik gegeben werden, besuchen Sie uns gerne in der Fachausstellung an unserem Stand.

Anne Klein-Vehne, anLabo,  
Labor für Biologische Analysen





## Einladung an Studenten und Azubis zu Hanseatischen Sanierungstagen

# Zusage der Zertifizierung Bau zu Sponsoring in 2024

Die Resonanz nimmt stetig zu und mittlerweile hat es sich landauf landab herumgesprochen, dass Studenten und Azubis bei den Hanseatischen Sanierungstagen herzlich willkommen sind – kostenfrei zu allen Veranstaltungspunkten, zur umfassenden Vorfahrt, dem Abendprogramm und zu einem zusätzlichen Workshop für Studenten und Azubis. Möglich wird dies durch das großzügige Sponsoring der Zertifizierung Bau GmbH und dessen Geschäftsführer Dr. Matthias Witte.

So war die Beteiligung des fachlichen Nachwuchses im vergangenen Jahr mit rund 200 Anmeldungen erfreulich hoch und auch für dieses Jahr hofft der Verband auf eine ähnlich hohe Resonanz. Immerhin bedeutet der kostenfreie Zugang zu den Hanseatischen

Sanierungstagen mit allen Vortragsveranstaltungen eine Kostenersparnis von rund 200 Euro.

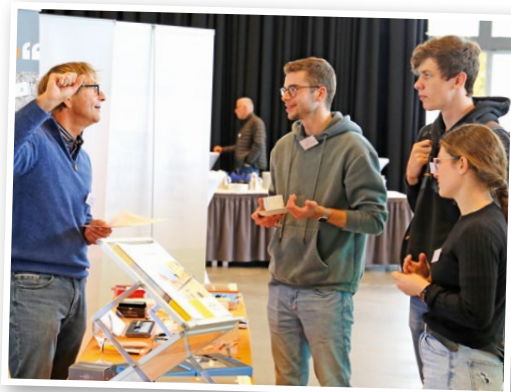
2024 ist die Veranstaltung wiederum in Lübeck vom 7. bis 9. November vorgesehen, diese dreitägige Veranstaltung bietet gerade auch für Nachwuchskräfte aus der Baubranche ein breitgefächertes Vortragsprogramm und damit einen hochkarätigen Querschnitt zum aktuellen Wissenstand. Darüber hinaus haben diese jungen Menschen die Möglichkeit, anlässlich eines Nachwuchs-Workshops mit Experten aus Praxis und Hochschule ins Gespräch zu kommen.

Kontakte knüpfen steht auch im Fokus des gemeinsamen Abends am Freitag, 8. November, mit rund 400 Gästen –

und damit potentiellen Arbeitgebern. Als Geschäftsführer der Zertifizierung Bau GmbH sieht Dr. Witte mit dem Sponsoring dieser Veranstaltung eine ideale Möglichkeit, Unternehmen und Nachwuchskräfte eine gemeinsame Plattform zu bieten. „Selbstverständlich sind auch wir daran interessiert, potentielle Nachwuchskräfte kennenzulernen.“

Diese Veranstaltung bietet zahlreiche Benefits für junge Leute – Networking in idealer Weise und ein ansprechendes Fachprogramm. Lediglich Anreise und Unterkunft müssen in Eigenregie organisiert werden.“

**Die Anmeldung erfolgt über die Website unter [www.bufas-ev.de](http://www.bufas-ev.de)**



### Allgemeine Hinweise

## Neues aus den Regelwerken

### 1 Allgemeine Hinweise

Im Folgenden finden Sie – kurz und knapp zusammengefasst – eine Auswahl der für unsere Arbeit wichtigen Neuerscheinungen an Normen und Merkblättern.

Mit der Liste der Normentwürfe wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben, innerhalb der Einspruchsfrist die Normen zu lesen und zu kommentieren. Dies geht am einfachsten über das Norm-Entwurfs-Portal des DIN. Unter dem Link „<https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe>“ (Stand: 14.02.2023) sind die Normentwürfe aufgelistet gegen die aktuell Einsprüche möglich sind. Nach Registrierung können Sie die Normentwürfe innerhalb der Einspruchsfrist kostenfrei lesen und kommentieren. (Hinweis: Da die Einspruchsfrist zu Normentwürfen in der Regel zwei Monate beträgt, können unter Berücksichtigung des quartalsmäßigen Erscheinens dieser Zeitschrift unter Umständen nicht mehr alle genannten Normentwürfe kostenfrei gelesen und kommentiert werden. Normentwürfe deren Einspruchsfrist abgelaufen ist, müssen kostenpflichtig bestellt werden.)

### 2 Auswahl Normentwürfe

#### **DIN 18195:2024-03 - Entwurf**

Abdichtung von Bauwerken – Begriffe

#### **DIN 18507-1:2024-01 - Entwurf**

Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton – Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (zeitgleich ist auch der Teil 2 der Norm als Entwurf erschienen)

#### **DIN 18531-1:2024-02 - Entwurf**

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen – Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze (zeitgleich sind auch die Teil 2 bis 5 der Norm als Entwurf erschienen)

#### **DIN 18532-1:2024-02 - Entwurf**

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze (zeitgleich sind auch die Teil 2 bis 6 der Norm als Entwurf erschienen)

#### **DIN 18534 Beiblatt 1:2024-03 - Entwurf**

Abdichtung von Innenräumen – Beiblatt 1: Leitfaden für die Planung der Abdichtung in häuslichen und ähnlichen Bädern mit bodengleichen Duschen

#### **DIN 18534-1:2024-03 - Entwurf**

Abdichtung von Innenräumen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze (zeitgleich sind auch die Teil 2 bis 6 der Norm als Entwurf erschienen)

#### **DIN EN 1990/A1:2024-02 - Entwurf**

Eurocode – Grundlagen der Planung von Tragwerken und geotechnischen Bauwerken – Teil 1: Neubauten; Deutsche und Englische Fassung EN 1990:2023/prA1:2024

#### **DIN EN 1990-2:2024-02 - Entwurf**

Eurocode – Grundlagen der Planung von Tragwerken und geotechnischen Bauwerken – Teil 2: Bewertung von Bestandsbauten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1990-2:2024

#### **DIN EN 1991-1-4:2024-03 - Entwurf**

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-4: Windlasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-4:2024

#### **DIN EN 1991-1-6:2024-03 - Entwurf**

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-6: Einwirkungen während der Bauausführung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-6:2024

#### **DIN EN 1991-1-8:2024-03 - Entwurf**

Eurocode 1 – Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-8: Einwirkungen durch Wellen und Strömungen auf Küstenbauwerke; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-8:2024

#### **DIN EN 1993-1-11:2024-02 - Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-11: Zugglieder; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-11:2024

#### **DIN EN 1993-2:2024-02 - Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-2:2024

#### **DIN EN 1993-3:2024-02 - Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 3: Türme, Maste und Schornsteine; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-3:2024 (zeitgleich sind auch die Teile 3 und 4 der Norm als Entwurf erschienen)

#### **DIN EN 1993-4-1:2024-01 - Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 4-1: Silos; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-4-1:2024





### **DIN EN 1993-4-2:2024-02 – Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 4-2: Tankbauwerke; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-4-2:2024

### **DIN EN 1993-6:2024-02 – Entwurf**

Eurocode 3 – Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 6: Kranbahnen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-6:2024

### **DIN EN 1994-1-1:2024-03 – Entwurf**

Eurocode 4 – Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche und Englische Fassung prEN 1994-1-1:2024

### **DIN EN 1994-2:2024-03 – Entwurf**

Eurocode 4 – Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton – Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1994-2:2024

### **DIN EN 12390-4:2023-12 – Entwurf**

Prüfung von Festbeton – Teil 4: Bestimmung der Druckfestigkeit – Anforderungen an Prüfmaschinen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-4:2023

### **DIN EN 15027:2024-02 – Entwurf**

Transportable Wand- und Seilsägen für den Baustelleneinsatz – Sicherheit; Deutsche und Englische Fassung prEN 15027:2023

### **DIN EN 15129-1:2024-01 – Entwurf**

Erdbebenvorrichtungen – Teil 1: Allgemeine Bemessungsregeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 15129-1:2023

### **DIN/TS 18117-2:2024-03 – Entwurf**

Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz – Teil 2: Klassifizierung, Auswahl und Handlungsempfehlungen

### **3 Auswahl neuer und aktualisierter Normen**

#### **DIN 4108-3:2024-03**

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden – Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz – Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

#### **DIN 19657:2023-12**

Sicherungen von Gewässern, Deichen und Küsten

#### **DIN CEN/TS 17986:2024-01**

Abdichtungsbahnen – Extrapolationsregeln für Prüfergebnisse zum Widerstand gegen Durchwurzelung; Deutsche Fassung CEN/TS 17986:2023

#### **DIN CEN/TS 19100-1:2024-01**

Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas – Teil 1: Grundlagen der Bemessung und Materialien; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-1:2021

#### **DIN CEN/TS 19100-2:2024-01**

Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas – Teil 2: Querbelastete Bauteile; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-2:2021

#### **DIN CEN/TS 17991:2024-03**

Statistischer Nachweis von Sicherheitsfaktoren für den Hochbau nach Eurocode EN 1993-1-1 Anhang E; Deutsche Fassung CEN/TS 17991:2023

#### **DIN EN 12152:2023-12**

Vorhangfassaden – Luftdurchlässigkeit – Leistungsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12152:2023

#### **DIN EN 12153:2023-12**

Vorhangfassaden – Luftdurchlässigkeit – Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12153:2023

### **DIN EN 15026:2023-12**

Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Bauteilen und Bauelementen – Bewertung der Feuchteübertragung durch numerische Simulation; Deutsche Fassung EN 15026:2023

### **DIN EN 16637-1:2024-01**

Bauprodukte – Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen – Teil 1: Leitfaden für die Festlegung von Auslaugprüfungen und zusätzlichen Prüfschritten; Deutsche Fassung EN 16637-1:2023 (zeitgleich sind auch die Teile 2 und 3 der Norm erschienen)

### **DIN EN 17680:2023-12**

Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung des Potentials zur nachhaltigen Modernisierung von Gebäuden; Deutsche Fassung EN 17680:2023

### **DIN EN 17839:2024-01**

Glas im Bauwesen – Glas und Luftschalldämmung – Validierungsverfahren für Berechnungsprogramme; Deutsche Fassung EN 17839:2023

### **DIN EN ISO 12543-5:2023-12**

Glas im Bauwesen – Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Teil 5: Maße und Kantenbearbeitung (ISO 12543-5:2021); Deutsche Fassung EN ISO 12543-5:2021

### **DIN EN ISO 22097:2024-01**

Wärmedämmstoffe für Gebäude – Reflektierende Dämmprodukte – Bestimmung der wärmetechnischen Eigenschaften (ISO 22097:2023); Deutsche Fassung EN ISO 22097:2023

### **DIN SPEC 4874:2023-12**

Begutachtung von Baumaschinen mithilfe digitaler Technologien

### **DIN/TR 18224:2024-03**

Dokumentation von Standsicherheitsnachweisen im Stahlbau